

Beispiel eines Sketchnotes (vgl. S. 100)



AdobeStock © Rawpixel.com

INFO-BOX zu Sketchnotes

„**Sketchnotes** sind visuelle Notizen, die aus einer Mischung aus Handschrift, Zeichnungen, handgezeichneter Typografie¹, Formen und grafischen Elementen wie Pfeilen, Kästen und Linien bestehen“ (Rhode 2015, S. 4). Die Kombination von textuellen und grafischen Elementen wird in Sketchnotes zur nichtlinearen Strukturierung von Gedanken eingesetzt. Der Begriff kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den beiden Bestandteilen *Sketch* (Skizze) und *Note* (Notiz) zusammen. Sketchnotes dienen vor allem als Erinnerungs- bzw. Gedankenstütze und als Methode zur verständlichen und einprägsamen Vermittlung von Inhalten.

¹ Typografie, die = Gestaltung von Schriftzügen

